

Bereits bei ihrer Vorstellung 1971 war die 3^{1/2} mit einer HKZ von DUCATI-Elettrotecnica ausgerüstet, die bis zum Auslaufen der Modellreihe *im Prinzip* unverändert weitergeführt wurde. Im Laufe der Jahre gab es jedoch diverse Modellpflegemassnahmen, die die *Detailunterschiede* ausmachen.

Im Groben betrachtet, hat es zwei verschiedene Serien gegeben, die an der Farbe ihrer Komponenten voneinander zu unterscheiden sind:

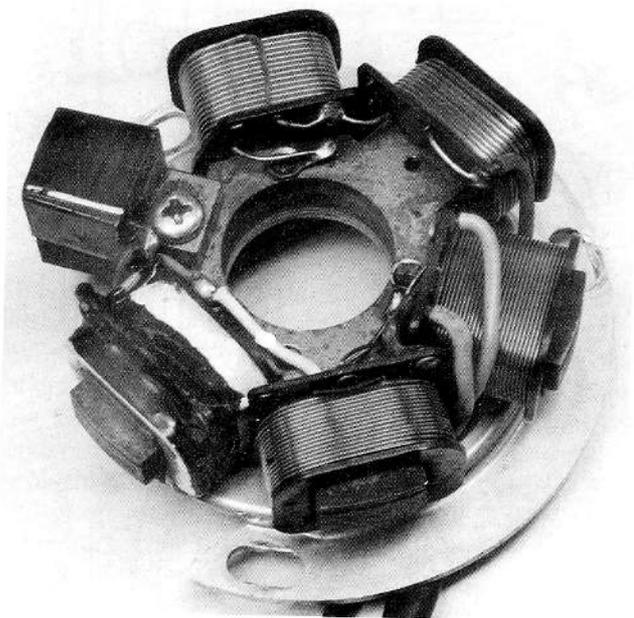
- 1. Serie:** roter Pickup – schwarze Zündboxen
- 2. Serie:** schwarzer Pickup – graue Zündboxen

Innerhalb dieser beiden Serien gab es wiederum kleinere Modifikationen – in der 1. Serie am Pickup, in der 2. Serie an den Zündboxen -, die Kompatibilität von Teilen *gleicher Kennfarbe* war allerdings gegeben, so dass sie gegeneinander ausgetauscht werden konnten.

Es hat zu jeder Zeit in der Produktion nur *eine* aktuelle Pickup-Bauform gegeben, die für alle Modelle verwendet wurde, mit Ausnahme der beiden Einzylinder-Modelle 125H und 250T:

Bei der 250T fehlt (im ansonsten baugleichen Pickup) lediglich die Spule für den 2. Zylinder. (Es ist natürlich jederzeit möglich, einen Zweizylinder-Pickup an der 250T zu verwenden, einfach das überflüssige Kabel entfernen.)

Die 125H hat einen gänzlich anders aufgebauten Pickup, dieser sitzt *rechtsseitig* auf dem Lichtmaschinen-Stator und tastet eine mit dem Rotor umlaufende Metallfahne ab.



**Lichtmaschine der 125H:
der Pickup ist das schwarze, angeschraubte
Kästchen neben der Zündwicklung!**

Wie der Pickup *im Prinzip* funktioniert, steht in alle Ausführlichkeit in *LaStrega 44*. Gehen wir hier noch einmal auf die spezifischen Detailunterschiede ein:

Die Pickups der 1. Serie beherbergen neben der beiden Spulen zwei Widerstände und zwei Dioden. Da diese Bauteile direkt der Motorwärme ausgesetzt waren und es dadurch (selten) zu Ausfällen kam, hat man sie in der 2. Serie aus dem Pickup herausgenommen und in die Zündboxen verlegt. Elektrisch hat sich also im Grunde gar nichts verändert, nur die "Schnittstelle" passt nicht mehr (siehe grosses Übersichts-Schaltbild)! **Komponenten aus unterschiedlichen Serien können daher nicht miteinander kombiniert werden!**

Was passiert eigentlich, wenn man einen schwarzen Pickup mit schwarzen Boxen paart? Durch die nun fehlende Reihendiode sinkt die Triggerspannung der Boxen von ca. 1,4 V auf ca. 0,6 V ab, der Zündzeitpunkt wandert in Richtung früh. Zwar kann der Frühzündpunkt durch Verdrehen des Pickups korrigiert werden, *nicht* aber der Verstellbereich: der Motor läuft im Leerlauf bereits mit nahezu voller Frühzündung! Die andere Kombination – roter Pickup, graue Boxen – erhöht die Triggerschwelle der Boxen und verlegt die Zündung in Richtung spät.

Der rote Pickup wurde einmal modellgepflegt, dabei wurden sowohl der Rotor als auch der Stator verändert (vgl. *LaStrega 41* und *44*). Von Morini wurden Ersatz-Pickups stets als *kompletter Satz* mit Rotor geliefert (obwohl die Rotoren ganz selten kaputtgehen). Noch einmal der Hinweis: Man darf nur *zusammengehörige* Statoren und Rotoren verwenden! Es ist **nicht** möglich, den Sinter-Rotor durch den Blech-Rotor zu ersetzen oder umgekehrt!

Die Pickup-Rotoren der 2. Serie sind identisch mit der letzten Ausführung der 1. Serie (Blech-Rotor).

Von den grauen Boxen der 2. Serie gibt es zwei verschiedene Ausführungen: zunächst wurde – nur sehr kurzzeitig – in der alten, flachen Gehäuseform, nun in *mausgrauer* Farbe, weiterproduziert, später wurde, zur Unterbringung einer stärkeren Zündspule, das Gehäuse modifiziert, es entstand es das charakteristische "Buckelgehäuse" in *steingrauer* Farbe.

Noch einen Unterschied gibt es bei den Boxen: 1982 stellte Morini vom zappeligen und nicht besonders robusten elektronischen Drehzahlmesser auf mechanischen Drehzahlmesser um - zweifellos ein Fortschritt. Konsequenterweise wurde daraufhin der Impulsausgang (c. giri) für den elektronischen Drehzahlmesser in den Zündboxen eingespart: wer später auf die neue Serie umrüstete, hatte keinen Anschluss mehr. In Heft 11 wurde eine kleine Schaltung vorgestellt, die die Lücke schliesst. Wer keine Lust auf Basteln hat, kann das Ganze anschlussfertig bei Tritsch kaufen, (vorausgesetzt, der völlig unzuverläss-